

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	27.01.2016
-------------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	572/2015-1
-------------	------------

Stand	06.10.2015
-------	------------

Betreff Anregung nach § 24 GO NRW vom 25.09.2015 betr. Ehrenbürgerrecht für Victor Orbán

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten weist die Anregung des Vorsitzenden der Republikaner NRW entsprechend den Ausführungen des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen als unzulässig zurück.

Sachverhalt

Am 25.09.2015 ging bei der Verwaltung die Anregung der Republikaner NRW ein, in welcher diese die Ernennung vom ungarischen Premierminister Victor Orbán zum Ehrenbürger der Stadt Bornheim anregen. Als Begründung hierfür wird die Flüchtlingspolitik Ungarns genannt.

Hierzu erhielt die Verwaltung am 29.09.2015 einen Schnellbrief des Städte- und Gemeindebunds NRW, in welchem dieser die Anregung als unzulässig ansieht, da hier kein Sachanliegen im Vordergrund stünde, sondern die Inanspruchnahme öffentlicher Stellen zur Verbreitung der Ansichten der Partei. Es wird außerdem ein Beschluss des Verwaltungsgerichtes Münster zu einem vergleichbaren Fall angeführt.

Anlagen zum Sachverhalt

Anregung
Schnellbrief des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen